

Löten und tüfteln: Oberpörringer Kinder entdecken Technik

An sechs Nachmittagen nutzten Grundschüler die Möglichkeit, an ihrer Schule zu experimentieren und zu forschen, um so die Welt der Technik kennenzulernen. Es herrschte eine konzentrierte Atmosphäre im Werkraum, in dem sich die zwölf Kinder der Technik-Projekt-Gruppe mit ihrer Lehrerin Tanja Ertl und den Technik-Azubis Florian Haalander und Shin zusammengesetzt hatten. Auf den Tischen standen kleine blaue Geräte, mit denen man Lötkolben betreiben konnte, die Kinder trugen Schutzbrillen und waren alle fleißig am Verlöten von Widerständen, Leitungen und Kontakten. „Heute bauen wir eine Kojak-Sirene“, weiß Mia und erklärt gleich darauf, dass ihr dieses Schulprojekt großen Spaß macht. Das Technik-Projekt, das in der Grundschule Oberpörring bereits seit Jahren in Kooperation mit den Auszubildenden der Heizungsbaufirma Lenz aus Niederpörring stattfindet, wird vom Verein Technik für Kinder koordiniert. Schulleiter Markus Steinhuber erklärt,



dass für das Projekt die entsprechenden Werkzeugkoffer, die der Verein TfK bereitstellt, angeschafft wurden. „Das Gute daran ist, dass wir die Koffer in jedem Kurs verwenden können, die Anschaffung ist

also nachhaltig.“ Lediglich die Bauteile etwa für die Kojak-Sirene oder die LED-Taschenlampe mussten angeschafft werden. –Bild: Die technikbegeisterten Kinder.

Text/Foto: Gottfried Rehm